

# In sieben Schritten zur Jahreszielplanung

Bei der Jahreszielplanung handelt es sich um eine regelmäßige Veranstaltung innerhalb eines Betriebes, zu der verantwortliche Führungskräfte eingeladen werden. Bei kleinen Unternehmen kann die Jahreszielplanung auch mit allen Mitarbeitern gemeinsam erfolgen. In jedem Fall muss im Anschluss an die Jahreszielplanung die Vermittlung an die Mitarbeiter in Form einer Veranstaltung und einer anschließenden Diskussion erfolgen. Für die Durchführung der Jahreszielplanung empfehlen sich folgende sieben Schritte.

## 1. Einladung

Hier ist es sinnvoll, sowohl ein Papier über die Vision als auch die Kultur, falls sie nicht jeder Mitarbeiter sowieso schon in seinem Mitarbeiterordner vorfindet, der Einladung beizulegen, ebenso wie die langfristige Planung und die Bitte an die Mitarbeiter, bereits Ideen zu sammeln. In vielen Unternehmen gestaltet sich die Einladung als ein wahres Ritual mit mehreren Einladungsschreiben und mehrmaligen »Erinnerungen«. Dies hat den Sinn, die beteiligten Mitarbeiter an Innovationsideen, Zielvorschlägen und eine strukturierte Vorbereitung zu erinnern.

## 2. Durchführung des Workshops

Hier sollte mindestens ein Tag im Jahr vorgesehen werden, besser zwei

bis vier Tage (je nach Größe des Unternehmens). Wenn die Planung die konkrete Formulierung beinhaltet, ist es bei einigen Unternehmen, die ich begleite, sogar zur Gewohnheit geworden, sich eine ganze Woche Zeit zu diesem Zweck zu nehmen.

## 3. Vision, Kultur und langfristige Planung

Hier wird ebenso auf die Vision und die Unternehmenskultur geblickt, aber auch die Periodenzielplanung wird überprüft; anhand derselben können wir uns fragen: Stimmt der Kurs, muss die Periodenzielplanung – eventuell auch teilweise – überarbeitet werden?

## 4. Rückblick (Analyse)

Die Analyse des vergangenen Jahres sollte bei Gelegenheit der Jahreszielplanung auch erfolgen, um echte

Fehler aber auch die Erfolge des letzten Jahres zu analysieren. So können Unternehmen zum einen aus den Fehlern lernen und zum anderen die Erfolge würdigen und mehr.

## 5. Formulierung konkreter Ziele

Hier werden konkrete Ziele u. a. im Bereich der Finanzen, des Kundennutzens, der Mitarbeiter, der Organisation sowie des Marketings formuliert.

## 6. Prioritäten

Die Prioritäten der Ziele werden ebenso wie die Periodenzielplanung anhand von Aufwand und Nutzen, finanziellen Investitionen und Bedeutung für den Unternehmenserfolg festgelegt.

## 7. Umsetzungsplan

Hierunter fallen die Formulierung eines konkreten Umsetzungsplanes der beschlossenen Ziele ebenso wie die Formulierung eines Jahresmottos und die Festlegung konkreter Jahrestermine.

Die Kunst liegt in der Balance, zu welchem Zeitpunkt der Unternehmer visionäre Elemente, zu welchem Zeitpunkt er strategische Dinge betont und zu welchem Zeitpunkt es auf die Realisierung, d. h. Umsetzung ankommt. Im Zusammenspiel dieser drei Faktoren wird die Vision durch Planung realisiert. Weitere Infos erhalten Sie unter [www.schmidtcolleg.de](http://www.schmidtcolleg.de).

Cay von Fournier

